

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

Bek. gem. 15. April 1965

37d, 33/01. 1 913 822. Hans Helge, Stock-
heim (Kr. Düren). | Befestigungsschieber
für Wandverkleidung. 10. 2. 65. H 51 096.
(T. 2; Z. 1)

Nr. 1 913 822* eingetr.
15. 4. 65

P.A. 069 050 * 10.2.65

HANS HELGE

516 DÜREN
POSTFACH 587
TELEFON 7 11 11

An das
Deutsche Patentamt
- Gebrauchsmusterstelle -

8.2.1965
2/Sa

8 München 2
Zweibrückenstr. 12

Ich überreiche beigeschlossenen Gebrauchsmusteranmeldung

"Befestigungsschieber für Wandverkleidung" 3-fach

erbenennung

Erfindung 3-fach

Zeichnung 3-fach

mit der Bitte um Eintragung eines Gebrauchsmusterschutzes.

Meine Postanschrift ist:

Hans Helge,

516 Düren, Postfach 587

Meine Wohnung ist:

Düren-Stockheim,

Ecke Panzerstr. o.Nr.

Ich bitte um Bestätigung und Bekanntgabe der Gebühren.

Hochachtungsvoll

Hans Helge



Anlage

Gebrauchsmusteranmeldung 3-fach
Erfinderbenennung 3-fach
Zeichnung 3-fach
diesen Brief 3-fach

ans Helge

516 Düren, den 8. Februar 1965
Postfach 587

2

Verbrauchsmusteranmeldung

Befestigungsschieber für Wandverkleidung

Die Erfindung betrifft einen Befestigungsschieber für eine Wand- oder Deckenverkleidung mit doppelter Wirkung. Bisher bekannte Befestigungsschieber, meist in Form sogenannter Clips, befestigen nur in einer Richtung bzw. an einer Stelle.

Die Erfindung hat das Ziel, die Befestigungswirkung des Befestigungsschiebers nach 2 Richtungen, also doppelt zu bewirken. Dieses wird erreicht durch Ausstattung des Schiebers mit einer vorderen Nase und einer hinteren Nase, welche beide an Ihrer Befestigungsspitze abgewinkelt sind, und zwar vorzüglich in einem Winkel von 45°. Neben einer großen Befestigungsgeschwindigkeit wird eine doppelt hohe Haftung der Wandverkleidungsprofile vorzüglich aus Kunststoff erreicht.

Die beigefügten Abbildungen zeigen den Gegenstand der Erfindung wie folgt:

Abb. 1 Die Perspektive einer bekannten T-Aufhängeschiene a auf deren beiden Schenkeln b,b der Befestigungsschieber für Wandverkleidung c gemäß der Erfindung mit den beiden Gleitwinkeln d,d aufgeschoben ist sowie seine vordere Schiebenase e.

Abb. 2 Die Perspektive eines Befestigungsschiebers e sinngemäß auf einem einfachen Winkelträger m aufgeschoben, wobei der Befestigungsschieber seinen seitlichen Halt durch eine Umwinklung n erhält..

Abb. 3 Die Draufsicht auf einen Befestigungsschieber c mit den beiden Gleitwinkeln d,d, dem vorderen Schieber e und dem hinteren Schieber k, deren Enden beide zu einer Nase von vorzüglich 45° ~~nach oben~~ abgewinkelt sind.

Abb. 4 Die Seitenansicht einer Aufhängeschiene a mit aufgeschobenem Befestigungsschieber c in Funktionsstellung. Die Wandverkleidung f wird im Querschnitt gezeigt. Die vordere Schiebenase e des Befestigungsschiebers c wird zuerst unter den Befestigungslappen l der Wandverkleidung f1 geschoben, dabei die Schiebewegung durch die Aufkantung der Gleitwinkel d gegen den Befestigungslappen l der Wandverkleidung begrenzt. Der dann noch verbleibende Spalt zwischen der Nase o des Wandverkleidungsprofils f1 und der Nase e des Befestigungsschiebers c verbleibende Raum genügt, um die nächste Wandverkleidung f2 mit ihrer Winkelnase j einzuführen, und zwar so, daß nach der Einführung die elastische Wandverkleidung aus Kunststoff udgl. nach vorherigem Biegen nach außen mit ihrem Profilwinkel i der X-förmigen Stabilisierung in der Mitte aufgefedert wird.

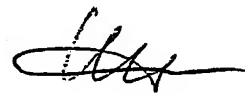
Abb. 5 Eine Seitenansicht sinngemäß wie Abb. 4 mit einem Befestigungsschieber c, welcher wahlweise eine längere Vordernase hat, welche

- 2 -

beim Anschieben nicht oder nicht nur mit der Aufkantung der Gleitwinkel d,d, sondern auch mit der abgewinkelten Schiebenase e gegen die ebenfalls auf 45° aufgekantete Seite der Wandverkleidung f1 fest anstößt. Nunmehr wird Wandverkleidung f2 sinngemäß wie bei Abb. 4 eingefedert, jedoch zwischen der Rückseite der abgewinkelten vorderen Schiebenase e und der Haltenase o der Wandverkleidung f1. Alle übrigen Vorgänge sinngemäß.

S c h u t z a n s p r u c h

Befestigungsschieber für Wandverkleidung, auch Decken, gemäß Gebrauchsmusterbeschreibung und Zeichnung Abb. 1 - 5, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß der Befestigungsschieber e eine vordere Schiebenase e und eine hintere Schiebenase k besitzt, welche an ihren Enden vorzüglich in einem Winkel von 45° abgewinkelt sind.



4

Abb. 1

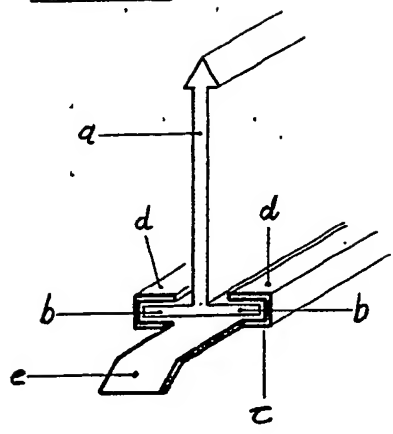


Abb. 2

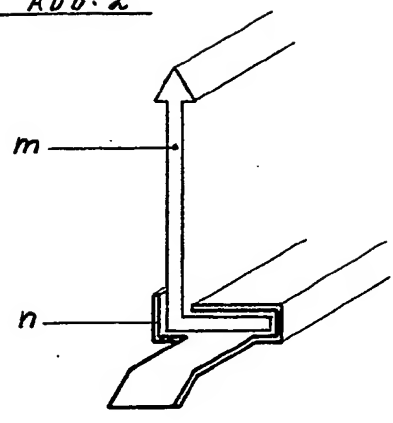


Abb. 3

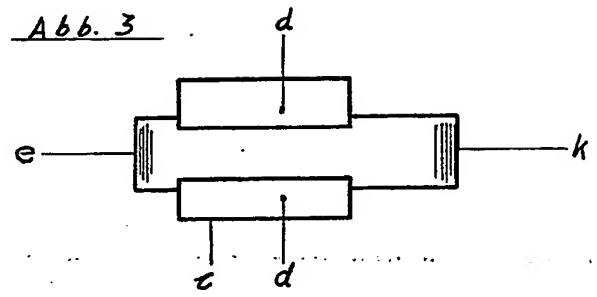


Abb. 4

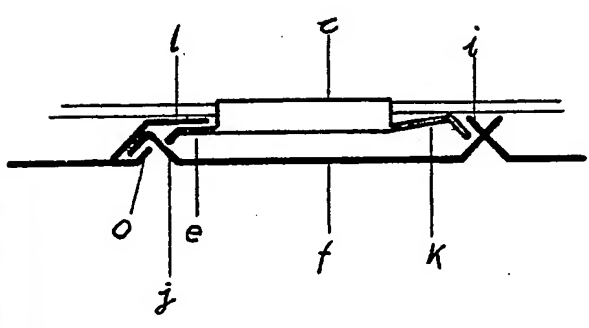
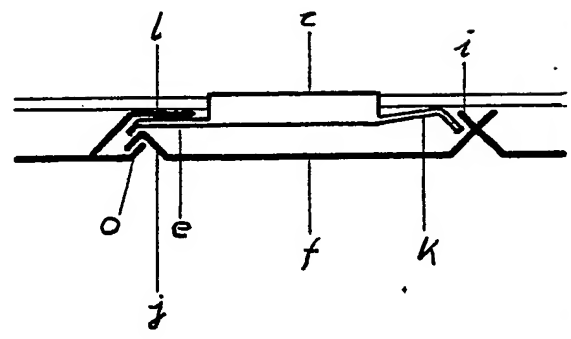


Abb. 5



1965	Tag	Name		
Gez.	8.2.	Rosa		
Gepr.				
Norm.				
Maßstab	HELGE			
1:1	516 DÜREN			
Maße ohne Toleranzang. nach:	Befestigungsschieber für Wandverkleidung			

